

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 GemeinderätInnen Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich Riesbach

1. Vorstandssitzung

Dienstag, den 05. Januar 2016, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung und Protokoll: Urs Frey

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Marina Albasini
 Gina Attinger
 Franz Bartl
 Steven Baumann
 Claude Bernaschina
 Tilly Bütler
 Hansruedi Diggelmann
 Susanna Treichler

Präsidium, Quartier-Palaver

Natur und Umwelt
 Kontakt/ Website
 Quartierhof Weinegg, Quartierfest
 Protokoll
 Kasse/ Newsletter
 Labyrinth/ Kontakt GZ/ Website
 Planung und Verkehr
 Alter/Verschiedenes

Gast:

S. Kälin, Gemeinderat der Grünen Partei

1.	<u>Begrüssung und Protokollabnahme:</u> U. Frey begrüsst die anwesenden Mitglieder und unseren Gast. Das Protokoll der letzten VoSi. im November 2015 wird verdankt. Zur letzten traktandenlosen Sitzung vom gibt es (wie immer) kein Protokoll.	
2.	<u>Traktanden:</u>	
2.1.	<u>Perspektive 2017</u> Die Retraite von Ende Oktober 2015 hat gezeigt, dass per MV 2017 mit mehreren Abgängen im Vorstand zu rechnen ist. Auf der Grundlage des Retraiteprotokolls von S. Treichler, eines Diskussionspapiers von U. Frey sowie des Jahresberichts-Entwurfs werden Zukunftsszenarien für die Vorstandsarbeit und die Gewinnung neuer Vorstandsleute diskutiert. Es zeichnet sich ein sanfter Generationenwechsel ab. Diese Herausforderung ist für Neuinteressierte aber auch eine chancenreiche Ausgangslage, um den Verein mit frischen Ideen und engagiert mitzugestalten zu können. Nach dem Gedankenaustausch werden einzelne Massnahmen weiter besprochen und Aufgaben verteilt. Alle sind alle angehalten, bei der Suche nach Interessierten aktiv zu werden. C. Bernaschina und T. Bütler bringen kleinere Korrekturen zum Protokoll der Retraite an.	alle
2.2.	<u>Jahresplanung 2016/Termine</u>	T. Bütler

	<p>T. Bütler legt eine erste Liste der bereits geplanten Termine vor. Aufgrund der letztjährigen Agenda werden weitere Anlässe besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Quartiergespräche müssen noch geplant werden. S. Treichler ist neben F. Bartl, U. Frey und Bernard Wandeler (Ex-Vorstand) neu mit von der Partie. – Ob separate Führungen neben den im Rahmen der Neuzuzügerveranstaltungen geplanten stattfinden, wird zu einem späteren Zeitpunkt geklärt. – Die bereinigte Liste wird nochmals versandt und die für 2016 geplanten Grossveranstaltungen am Seebecken werden aufgeführt. 	<p>U. Frey, S. Treichler, F. Bartl</p>
2.3.	<p>Planung MV 2016 Es freut uns, dass Stadtrat G. Lauber für das Gastreferat zugesagt hat. Es wird sich um Elternmitwirkung und das Verhältnis von Schulen und QVs drehen. Wir sammeln weitere Stichwörter. U. Frey wird sich mit ihm in Verbindung setzen, um das Thema einzugrenzen. Wir werden das Referat nutzen, um im Kreis der Elternschaft gezielt für die MV Werbung zu machen. T. Bütler und C. Beranschina denken daran, die Einladung entsprechend zu gestalten. Die wichtigsten organisatorischen Eckpunkte für die MV werden gesetzt. Eine Wunschkandidatin für das Rebmesser wird erkoren. M. Albasini übernimmt es, Kontakt aufzunehmen.</p>	<p>U. Frey T. Bütler C. Beranschina M. Albasini</p>
2.4.	<p>Antrag Abenteuer Stadt Natur Die Anfrage des Vereins Lebensraum Zürich (VLZ) zur Beteiligung bei ‚Abenteuer Stadt Natur‘ im Mai wurde vorher verteilt. M. Albasini hat sich der Sache bereits angenommen und wird dazu weitere Abklärungen treffen. Sie wird dann Vorstand und VLZ benachrichtigen und sich nötigenfalls auch noch mit G. Attinger im Zusammenhang mit einer etwaigen Führung kurzschliessen.</p>	<p>M. Albasini (G. Attinger)</p>
2.5.	<p>Information Gebietsplanung Lengg/Kispi Lengg Die QVs Riesbach und Hirslanden sind relativ kurzfristig dazu eingeladen worden, an den angelaufenen Workshops zur mittel- bis langfristigen Weiterentwicklung des Spital- und Forschungsplatzes Lengg mitzuwirken. Seitens Riesbach sind H.R. Diggelmann und U. Frey dabei. Ein erstes Treffen hat am 10. Dezember stattgefunden. Die Resultate werden im Rahmen eines darauf bauenden handlungsorientierten Masterplans im Sommer 2016 kommuniziert.</p>	
2.6.	<p>Website Die Webseite wurde von C. Bernaschina optimiert. Ein neuer Menüpunkt mit Videos wurde eingefügt. Bald gibt es einen Link zu unserer Facebook Seite. Die fremdsprachigen Texte sollen aufgeschaltet werden, bzw. wo nötig noch übersetzt werden. C. Bernaschina koordiniert das. Text E: Ursula Meaders; Text I: M. Albasini; Text f: liegt vor.</p>	<p>C. Bernaschina</p>
3.	<p><u>Ressortmitteilungen:</u></p>	
3.1.	<p>Kontakt</p>	

	Die neue Nummer zum Thema „Laufen“ ist in Bearbeitung. Redaktionsschluss ist am 5. Februar.	
4.	<u>Varia:</u>	
4.1.	Verödung Höschgasse Das Thema wird für die März-Sitzung traktandiert. H. Diggelmann liefert vorgängig einen Diskussions-Input. S. Baumann berichtet vom spontan, aber zu kurzfristig eingereichten Gesuch für einen Marronistand an der Höschgasse (vor dem ehemaligen Café „Rush“). Er unternimmt einen zweiten Anlauf für die Saison 2016/17. Kommerzielle Absichten sind ihm dabei zweitrangig. Es geht um die Belegung des verödeten Platzes. Der QVR-Vorstand unterstützt das Vorhaben ausdrücklich.	H. Diggelmann, S. Baumann,
4.2.	Tempo 30 auch auf Hauptachsen? U. Frey berichtet. Die Vorbereitungsgruppe (M. Schmassman und F. Masson von Hottingen; P. Büchel und E. Marthaler, IG Bellerive und F. Bartl, H. Diggelmann, U. Frey) hat zweimal getagt. Der geplante Informations- und Diskussions-Anlass nimmt Gestalt an und findet am 10. März in den Räumen des Vereins Wandellust an der Zollikerstrasse statt.	
4.3.	Quartierstamm Der Quartierstamm war letztes Mal gut besucht. Die Anlässe werden 2016 weitergeführt.	
4.4.	Raummiete GZ T. Bütler berichtet, dass das GZ künftig eine Miete von CHF 50 für die Vorstandssitzungen verlangen wird. Die Diskussion ergibt, dass weniger der eingeforderte Betrag, als vielmehr das neu eingeführte Prinzip der gegenseitigen Leistungsverrechnung als problematisch erachtet wird. T. Bütler nimmt die Bedenken mit. Eine kleine Aussprache findet anlässlich der Februarsitzung statt.	T. Bütler
4.5.	Landabtausch Wonneberg/Wynegg Dazu gibt es keine neuen Informationen. Das Geschäft ist für den Gemeinderat noch nicht traktandiert.	
5.	<u>Sitzungsende:</u> 22:15 Uhr. Die nächste öffentliche Sitzung findet am: Dienstag, den 2. Februar 2016 Themenspeicher: - Neue Mietpreise im GZ-Riesbach, mit M. Kick (Feb.) - Verödung Höschgasse und Vorbereitung MV 2016 (März) - Velo-/Mischverkehr Seeanlage (Mai) - Gedankenaustausch mit TQW (Juni; F. Bartl klärt Interesse ab) Für das Protokoll: Steven Baumann	

